Zeitschrift: Schweizerisches Handelsamtsblatt = Feuille officielle suisse du commerce = Foglio ufficiale svizzero di commercio

Herausgeber: Staatssekretariat für Wirtschaft

Band: 47 (1929)

Heft: 147

Heft

Nutzungsbedingungen

Die ETH-Bibliothek ist die Anbieterin der digitalisierten Zeitschriften. Sie besitzt keine Urheberrechte an den Zeitschriften und ist nicht verantwortlich für deren Inhalte. Die Rechte liegen in der Regel bei den Herausgebern beziehungsweise den externen Rechteinhabern. Siehe Rechtliche Hinweise.

Conditions d'utilisation

L'ETH Library est le fournisseur des revues numérisées. Elle ne détient aucun droit d'auteur sur les revues et n'est pas responsable de leur contenu. En règle générale, les droits sont détenus par les éditeurs ou les détenteurs de droits externes. Voir Informations légales.

Terms of use

The ETH Library is the provider of the digitised journals. It does not own any copyrights to the journals and is not responsible for their content. The rights usually lie with the publishers or the external rights holders. See Legal notice.

Download PDF: 25.05.2025

ETH-Bibliothek Zürich, E-Periodica, https://www.e-periodica.ch

Bern
Donnerstag, 27. Juni
1929

Schweizerisches Handelsamtsblatt

Berne
Jeudi, 27 juin
1929

Feuille officielle suisse du commerce · Foglio ufficiale svizzero di commercio

Erscheint täglich
ausgenommen Sonn- und Feiertage

XLVII. Jahrgang — XLVIIme année

Paraît journellement
dimanches et jours de fête exceptés

Monatsbeilage
Wirtschaftliche und sozialstatistische Mitteilungen

Supplément mensuel
Rapports économiques et Statistique sociale

Supplemento mensile
Rapporti economici

N° 147

Redaktion und Administration:
Handelsabteilung des Eidgenössischen Volkswirtschaftsdepartements — Abonnement: *Schweiz:* Jährlich Fr. 24.30, halbjährlich Fr. 12.30, vierteljährlich Fr. 6.30, zwei Monate Fr. 4.30, ein Monat Fr. 2.30 — *Ausland:* Zuschlag des Porto — Es kann nur bei der Post abonniert werden — Preis einzelner Nummern 15 Cts. — Annoncen-Regie: Publicitas A.-G. — Insertionspreis: 50 Cts. die sechsgespaltene Kolonelzeile (Ausland 65 Cts.)

Rédaction et administration:
Division du commerce du Département fédéral de l'économie publique — Abonnement: *Suisse:* un an fr. 24.30, un semestre fr. 12.30, un trimestre fr. 6.30, deux mois fr. 4.30, un mois fr. 2.30 — *Etranger:* Plus frais de port — On s'abonne exclusivement aux offices postaux — Prix du numéro 15 cts. — Régie des annonces: Publicitas S. A. — Prix d'insertion: 50 cts. la ligne de colonne (l'étranger 65 cts.)

N° 147

Inhalt — Sommaire — Sommario

Abhanden gekommene Werttitel. — Titres disparus. — Titoli smarriti. / Handelsregister. — Registre du commerce. — Registro di commercio. / Güterrechtsregister. — Registre des régimes matrimoniaux. — Registro dei beni matrimoniali. / Bilanz einer Aktiengesellschaft. — Bilan d'une société anonyme. — Bilancio di una società anonyma.

Mitteilungen — Communications — Comunicazioni

Die schweizerische Gesetzgebung auf dem Gebiete des Arbeitsrechts und der Sozialversicherung im Jahre 1928. — La législation suisse en matière de réglementation du travail et d'assurances sociales en 1928. / Espagne: Agio. / Guatemala: Zolltarif. / Wochenausweis der schweizerischen Nationalbank. — Situation hebdomadaire de la Banque nationale suisse. / Internationaler Postgiroverkehr. — Service international des virements postaux.

Amtlicher Teil — Partie officielle — Parte ufficiale

Abhanden gekommene Werttitel — Titres disparus — Titoli smarriti

Der unbekannte Inhaber des Aktienmantels der Schweiz. Nationalbank Nr. 80587 à Fr. 500 nom., wovon Fr. 250 nicht einbezahlt, lautend auf den Namen von Frau Elfriede Glitsch, Leipzig, wird hiermit aufgefordert, den genannten Titel innert 3 Jahren, vom Tage der ersten Veröffentlichung an gerechnet, dem unterzeichneten Richter vorzulegen, widrigenfalls er kraftlos erklärt wird. Auf diesem Titel ist ein gerichtliches Zahlungsverbot erlassen. (W 221[1])

Bern, den 31. Mai 1929. Der Gerichtspräsident III: O. Peter.

Der unbekannte Inhaber der Mäntel zu den 24 Obligationen Nrn. 2927, 7647/50, 18482, 19254/61, 22312/4, 23905/8, 25658/9 und 29290 des 3½ % Anleihens des Staates Bern von 1906 à je Fr. 500, wird hiermit aufgefordert, die genannten Titel innert 3 Jahren, vom Tage der ersten Veröffentlichung an gerechnet, dem unterzeichneten Richter vorzulegen, widrigenfalls sie kraftlos erklärt werden. Auf diesen Titeln ist ein gerichtliches Zahlungsverbot erlassen. (W 222[1])

Bern, den 31. Mai 1929. Der Gerichtspräsident III: O. Peter.

Der unbekannte Inhaber der 25 Coupons zu den 4 % Obligationen Einw. Gemeinde der Stadt Bern 1910, fällig per 1. Mai 1929, Nrn. 9670/3, 10007/9, 10464/81, wird hiermit aufgefordert, die genannten Titel innert 3 Jahren, vom Tage der ersten Veröffentlichung an gerechnet, dem unterzeichneten Richter vorzulegen, widrigenfalls sie kraftlos erklärt werden. Auf diesen Titeln ist ein gerichtliches Zahlungsverbot erlassen. (W 223[1])

Bern, den 31. Mai 1929. Der Gerichtspräsident III: O. Peter.

Der unbekannte Inhaber des Mantels zu der Oblig. Nr. 333949 à Fr. 1000 S. B. B., 3½ %, A—K, 1899/1902, wird hiermit aufgefordert, den genannten Titel innert 3 Jahren, vom Tage der ersten Veröffentlichung an gerechnet, dem unterzeichneten Richter vorzulegen, widrigenfalls er kraftlos erklärt wird. Auf diesem Titel ist ein gerichtliches Zahlungsverbot erlassen. (W 224[1])

Bern, den 8. Juni 1929. Der Gerichtspräsident III: O. Peter.

Auf Verlangen der Luzerner Kantonalbank in Luzern werden folgende Titel, weil vermisst und abhanden gekommen, zur Vorweisung aufgerufen:

a) ausgestellt von den Hauptbank in Luzern:

1. Sparheft Nr. 6352 lautend auf Pfarrkirche in Luthern, haltend pro 15. Oktober 1928 Fr. 5068. 70.

2. Sparheft Nr. 5477, lautend auf Müller Xaver, von Josef und Franziska, geb. Grüter, von Malters, in Frauenfeld, haltend pro 16. Februar 1926 Fr. 119. 01.

3. Sparheft Nr. 17917, lautend auf May Kurt, von Fritz und Berta, geb. Ernst, von Wetzikon, in Luzern, haltend pro 1. Januar 1929 Fr. 11. 40.

4. Sparheft Nr. 53169, lautend auf Baptist Studer, von Baptist und Kath., geb. Bucher, von Romoos, in Marbach, haltend pro 3. März 1929 Fr. 390. 38.

5. Sparheft Nr. 81077, lautend auf Frey Josef und Ehefrau Marie Frey, geb. Hodel, von Schenkon, in Emmenbrücke, haltend pro 15. März 1929 Fr. 1986. 95.

6. Namenobligation Nr. 36423, lautend auf Wicki Maria Agatha, Wisshubel, Luthern, mit Abtretung an Johann Emmenegger, Kirchenrat, Luthern, ausgestellt den 1. April 1909, mit Jahrescoupons pro 1. April 1929 bis 1. April 1936 haltend Kapital Fr. 1000.

7. Namenobligation Nr. 64204, lautend auf Budmiger Josef, in Zufikon, ausgestellt den 26. Dezember 1918, mit Coupon pro 16. Dezember 1928, haltend an Kapital Fr. 3000.

b) ausgestellt von der Filiale in Hochdorf:

8. Sparheft Nr. 1090, lautend auf Näpfli Josef, in Eschenbach, haltend pro 23. September 1928 Fr. 744. 25.

Die Inhaber werden hiermit aufgefordert, diese Titel innerhalb drei Monaten, vom Tage der ersten Bekanntmachung an gerechnet, dem Amtsgerichtspräsidenten von Luzern-Stadt vorzuweisen, andernfalls dieselben totgerufen werden. (W 227[1])

Luzern, den 11. Juni 1929.

Der Amtsgerichtspräsident von Luzern-Stadt: Dr. Glanzmann.

Der Kaufschuldversicherungsbrief Nr. 4133 von Fr. 5000, ursprünglich Fr. 10,000, und Nr. 4134 von Fr. 6000, datiert den 10. März 1906, haftend auf der Liegenschaft Nr. 2007, Herisauerstrasse 68, Winkeln, lautend auf August Ess, St. Gallen, als Kreditor, und Friedrich Pfister, Wirt, Winkeln (ursprünglich Anton Fleschhut, Wirt, Herisau) als Debitor, werden vermisst.

Der allfällige Inhaber dieser Titel wird aufgefordert, dieselben innert der Frist von einem Jahre seit heute beim Bezirksgerichtspräsidium St. Gallen vorzuweisen, ansonst sie als kraftlos erklärt werden. (W 229[2])

St. Gallen, den 13. Juni 1929. Bezirksgerichtskanzlei St. Gallen.

Es werden vermisst:

1. Schuldbrief, d. d. 1. Februar 1875 noch	Fr.	500. —
2. Transfix, d. d. 6. März 1888	»	500. —
3. Ausfertigung resp. Schuldbrief, d. d. 10. April 1879, noch	»	150. —
4. Transfix, d. d. 6. März 1888	»	150. —
5. Kaufschuldbrief, d. d. 3. Januar 1885	»	2225. 60
6. Schuldbrief, d. d. 30. November 1885	»	1033. 78
7. Transfix, d. d. 31. Januar 1888	»	633. 65
8. Transfix, d. d. 31. Januar 1888	»	633. 65
9. Transfix, d. d. 31. Januar 1888	»	201. 72
	Fr.	6028. 40

alle auf Grundbuch Nr. 909 ff. auf Luegeten-Pfäffikon, Gemeinde Freienbach, haftend und zwar zugunsten E. Jöhl «Flyhof», Weesen. Ehemalige Grundpfandschuldner: Mathae Diethelm, dann Anton Grätzer und jetzt Josef Bingisser.

Die allfälligen Inhaber dieser Pfandtitel werden aufgefordert, dieselben bis 20. Mai 1930 der unterzeichneten Behörde vorzulegen, ansonst sie kraftlos erklärt werden. (W 180[1])

Wollerau, den 15. Mai 1929. Bezirksgericht Höfe.

Es sind folgende Sparhefte verloren gegangen und es wird um deren Mortifikation nachgesucht: Sparheft Nr. 265 der Schweiz. Volksbank in St. Moritz, ausgestellt zugunsten des Ski-Clubs Julier in Silvaplana; Sparheft Nr. 199321 der Graubündner Kantonalbank, lautend auf den Dramatischen Verein Silvaplana. Die allfälligen Besitzer werden aufgefordert, diese Sparhefte innert 3 Jahren seit der ersten Bekanntmachung beim unterzeichneten Amte vorzuweisen, widrigenfalls jetzt für dann deren Kraftloserklärung ausgesprochen wird. (W 240[2])

Zuoz, den 19. Juni 1929. Kreisamt Oberengadin.

Der unbekannte Inhaber der Mäntel zu den 2 Obligationen Nr. 622450 von Fr. 1000 und Nr. 622844 von Fr. 5000 der Schweiz. Volksbank in Bern, wird hiermit aufgefordert, die genannten Titel innert 3 Jahren, vom Tage der ersten Veröffentlichung an gerechnet, dem unterzeichneten Richter vorzulegen, widrigenfalls sie kraftlos erklärt werden. Auf diesen Titeln ist ein gerichtliches Zahlungsverbot erlassen. (W 243[2])

Schloss-Laupen, den 20. Juni 1929.

Der Gerichtspräsident: Lindegger.

Selon ordonnance du président du Tribunal de la Sarine, à Fribourg, du 12 juin 1929, sommation est faite au détenteur inconnu du talon et de la feuille de coupons, contenant les coupons 1918 à 1927 inclusivement de la part sociale n° 50362, de la Banque populaire suisse, au nom d'Ada-Ruth Moosbrugger, à Londres, d'avoir à les produire au greffe du Tribunal de la Sarine à Fribourg, dans le délai de trois ans, dès la première publication, faute de quoi l'annulation en sera prononcée. (W 232[1])

Fribourg, le 12 juin 1929. Le président: M. Berset.

Handelsregister — Registre du commerce — Registro di commercio

I. Hauptregister — I. Registre principal — I. Registro principale

Zürich — Zurich — Zurigo

Immobiliengesellschaft. — 1929. 24. Juni. Unter der Firma **Genossenschaft Terminus Winterthur** hat sich, mit Sitz in Zürich, am 20. Juni 1929 eine Genossenschaft gebildet. Ihr Zweck ist der Erwerb, die Verwaltung und Verwertung von Liegenschaften und Hypotheken. Die Genossenschaft kann alle Geschäfte tätigen, die mit vorgenanntem Zweck direkt oder indirekt im Zusammenhang stehen. Das Genossenschaftskapital besteht aus dem Totalbetrage der jeweils ausgegebenen, auf den Namen lautenden Anteilscheine zu Fr. 500. Als Mitglieder der Genossenschaft können vom Vorstand physische oder juristische Personen aufgenommen werden, die mindestens einen Anteilschein zu Fr. 500 übernehmen und bar einbezahlen. Ueber eine Mehrzahl von Anteilscheinen kann auch ein Gesamtanteilschein ausge-

geben werden. Die Anteilscheine sind veräusserlich und vererblich. Deren Uebertragung erfolgt durch Zession unter Anzeige an den Vorstand. Jeder Genossenschafter kann zu beliebiger Zeit aus der Genossenschaft austreten. Geschieht der Austritt aber nicht mit gleichzeitiger Uebertragung der betreffenden Anteilscheine, so erlischt jeder Anspruch des Austretenden am Genossenschaftsvermögen. Als Geschäftsjahr gilt das Kalenderjahr. Für die Aufstellung der Bilanz sind die Bestimmungen des Art. 656 O. R. massgebend. Ueber die Verwendung des nach Abzug der Schuldzinsen, der Ausgaben für den Vorstand und die Verwaltung, der Steuern und Kosten für den Unterhalt der Liegenschaften verbleibenden Reingewinns beschliesst die Generalversammlung. Für die Verbindlichkeiten der Genossenschaft haftet lediglich das Genossenschaftsvermögen; jede persönliche Haftbarkeit der einzelnen Mitglieder ist ausgeschlossen. Die Organe der Genossenschaft sind: Die Generalversammlung, der Vorstand von 1—2 Mitgliedern und die Kontrollstelle. Der Vorstand vertritt die Genossenschaft nach aussen. Besteht der Vorstand aus zwei Mitgliedern, so führen dieselben Kollektivunterschrift. Der Vorstand kann auch einen Verwalter mit der Firmaunterschrift betrauen. Als Vorstandsmitglieder mit Kollektivunterschrift sind gewählt: Dr. Ernst Himmel, Kaufmann, von und in Zürich, Präsident, und Otto Weber, Restaurateur, von Oetwil a. S., in Zürich. Geschäftslokal: Rieterstrasse 10, Zürich 2.

24. Juni. Unter der Firma **Industrie Bank A.-G.** hat sich, mit Sitz in Zürich, auf unbeschränkte Dauer am 8. Juni 1929 eine Aktiengesellschaft gebildet. Zweck der Gesellschaft ist die Beteiligung an Unternehmungen der Industrie und des Handels in der Schweiz und im Ausland, sowie die Vornahme aller Operationen, die in direktem oder indirektem Zusammenhang mit obigen Geschäften stehen, der Kauf und Verkauf von Wertpapieren aller Art für eigene Rechnung oder für befreundete Unternehmungen und Personen. Der Betrieb des eigentlichen Bankgeschäftes ist ausgeschlossen. Das Aktienkapital der Gesellschaft beträgt Fr. 5,000,000, eingeteilt in 5000 auf den Inhaber lautende Aktien zu Fr. 1000. Es können Zertifikate über eine Mehrzahl von Titeln ausgegeben werden. Die gesetzlich geforderten Publikationen der Gesellschaft erfolgen im Schweizerischen Handelsamtsblatt. Der Verwaltungsrat kann weitere Publikationsorgane bestimmen. Der Verwaltungsrat besteht aus 1—5 Mitgliedern; er bestimmt die zeichnungsberechtigten Personen und setzt die Art und Form der Zeichnung fest. Einziger Verwaltungsrat mit Einzelunterschrift ist zurzeit Theodor Wolfensperger, Bankdirektor, von Mönchaltorf, in Zürich. Geschäftslokal: Bahnhofstrasse 17, Zürich 1.

Beteiligungen usw. — 24. Juni. Unter der Firma **« Palopharm » A.-G.** hat sich, mit Sitz in Zürich, auf unbestimmte Dauer am 19. Juni 1929 eine Aktiengesellschaft gebildet. Ihr Zweck ist die dauernde Verwaltung von Beteiligungen an ausländischen Gesellschaften zur Fabrikation von pharmazeutischen und chemischen Produkten. Das Aktienkapital der Gesellschaft beträgt Fr. 50,000, eingeteilt in 500 voll einbezahlte auf den Namen lautende Aktien zu Fr. 100. Offizielles Publikationsorgan der Gesellschaft ist das Schweizerische Handelsamtsblatt. Der Verwaltungsrat von 1—5 Mitgliedern vertritt die Gesellschaft nach aussen. Jedes Mitglied des Verwaltungsrates führt rechtsverbindliche Unterschrift für die Gesellschaft. Der Verwaltungsrat kann auch Drittpersonen mit der Firmazeichnung betrauen; er setzt diesfalls Art und Form der Zeichnung fest. Einziger Verwaltungsrat mit Einzelunterschrift ist zurzeit Heinrich Surber, junior, Kaufmann, von Zürich, in Oerlikon. Geschäftslokal: Stadthausquai 7, Zürich 1.

24. Juni. **« Elcar » Auto-Vertriebs A.-G.**, in Zürich (S. H. A. B. Nr. 107 vom 10. Mai 1929, Seite 954). In ihrer ausserordentlichen Generalversammlung vom 21. Juni 1929 haben die Aktionäre die Erhöhung des Aktienkapitals von bisher Fr. 40,000 auf Fr. 60,000 beschlossen und durchgeführt, durch Ausgabe weiterer 200 Namenaktien zu Fr. 100. § 3 der Gesellschaftsstatuten wurde demgemäss abgeändert. Das Aktienkapital der Gesellschaft beträgt also nun Fr. 60,000 und ist eingeteilt in 600 auf den Namen lautende voll einbezahlte Aktien zu Fr. 100. Als weiteres Mitglied des Verwaltungsrates wurde gewählt Jakob Wilhelm Roth, Kaufmann, von Ober-Erlinsbach (Aargau), in Zürich. Der Genannte führt Kollektivunterschrift mit dem Geschäftsführer Harry Bachmann-Pesenhofer, dessen bisherige Einzelunterschrift nunmehr ebenfalls in Kollektivunterschrift umgewandelt wird.

Seidenstoff-Fabrikation. — 24. Juni. Aus der Kollektivgesellschaft unter der Firma **Jenny & Co.**, in Stäfa (S. H. A. B. Nr. 159 vom 11. Juli 1922, Seite 1358), ist der Gesellschafter Friedrich Baumann-Jenny infolge Todes ausgeschieden. An dessen Stelle tritt als Kollektivgesellschafter ein Fritz Baumann, von und in Stäfa. Dessen Prokura ist damit erloschen.

Lederimportgeschäft. — 24. Juni. **Hermann Schoellkopf Aktiengesellschaft**, in Zürich (S. H. A. B. Nr. 127 vom 4. Juni 1929, Seite 1153). Der bisherige Kollektivprokurist Ernst Schoellkopf führt nunmehr Einzelprokura.

24. Juni. **Allgemeiner Consumverein Wädenswil-Richterswil (A. C. V.)**, in Wädenswil (S. H. A. B. Nr. 266 vom 12. November 1927, Seite 1997). Emil Pozzan und Franz Furrer sind aus dem Vorstand ausgeschieden; die Unterschrift des letzteren ist damit erloschen. Neu wurden in den Vorstand gewählt: Erwin König, Schriftsetzer, von Bottenwil (Aargau), als Aktuar, und Johann Weber, Küfer, bayerischer Staatsangehöriger, als Beisitzer, beide in Wädenswil. Joseph Müller ist als Vizepräsident zurückgetreten; dessen Unterschrift ist erloschen. Derselbe verbleibt weiterhin als Beisitzer im Vorstande. Dagegen wurde als Vizepräsident gewählt: Johann Moesch, Elektriker, von Frick (Aargau), in Wädenswil (bisher Beisitzer). Präsident, Vizepräsident, Aktuar und Verwalter zeichnen je zu zweien kollektiv.

Möbelfabrik usw. — 24. Juni. Die Firma **Gygax & Limberger**, in Altstetten (S. H. A. B. Nr. 101 vom 8. Juni 1916, Seite 849), Möbelfabrik und mechanische Bauschreinerei (Gesellschafter: Rudolf Gygax und Robert Michael Limberger), und damit die Prokura des Fritz Gygax, ist infolge Auflösung dieser Kollektivgesellschaft erloschen. Aktiven und Passiven gehen an die Firma « Gygax & Co., vorm. Gygax & Limberger », in Altstetten, über.

Rudolf Gygax, von Schwarzhäusern und Zürich, in Zürich 7, und Fritz Gygax, von Schwarzhäusern, in Zürich 6, haben unter der Firma **Gygax & Co. vorm. Gygax & Limberger**, in Altstetten, eine Kollektivgesellschaft eingegangen, welche am 18. Juni 1929 ihren Anfang nahm. Die Firma erteilt Prokura an Jacques Vock-Gygax, von und in Zürich. Diese Firma übernimmt Aktiven und Passiven der bisherigen Kollektivgesellschaft « Gygax & Limberger », in Altstetten. Möbelfabrik und feiner Innenausbau. Badenerstrasse.

Modes en gros. — 24. Juni. Die Firma **B. Haldimann & Co.**, in Zürich 1 (S. H. A. B. Nr. 14 vom 18. Januar 1929, Seite 126), Modes en gros, Gesellschafter Bettina Haldimann und Ernst Huggenberger, ist infolge Auflösung dieser Kollektivgesellschaft erloschen. Aktiven und Passiven gehen an die neue gleichnamige Kollektivgesellschaft über.

Bettina Haldimann, von Les Brenets (Neuenburg), in La Chaux-de-Fonds, und Hans Emil Kislig, von Wattenwil (Bern), in Steffisburg (Bern), haben unter der Firma **B. Haldimann & Co.**, in Zürich 1, eine Kollektivgesellschaft eingegangen, welche am 15. Juni 1929 ihren Anfang nahm, und Aktiven und Passiven der bisherigen gleichnamigen Kollektivgesellschaft übernimmt. Modes en gros. Löwenstrasse 3.

24. Juni. **Krankenkassen-Verband des Bezirkes Horgen**, mit Sitz am jeweiligen Wohnort des Präsidenten, zurzeit in Horgen (S. H. A. B. Nr. 114 vom 17. Mai 1927, Seite 907). Hermann Ries, Fritz Kölla und Engelbert Stoop sind aus dem Vorstand dieser Genossenschaft ausgeschieden; die Unterschriften der beiden erstern werden gelöscht. Neu wurden in den Vorstand gewählt: Fritz Müller, Kontrolleur, von Thalwil, als Präsident; Otto Hubmann, Kaufmann, von Bichelsee (Thurgau), als Aktuar, und Emanuel Härri, Färber, von Thalwil, als Quästor, alle in Thalwil. Präsident und Aktuar führen Kollektivunterschrift. Der Sitz der Genossenschaft, als am jeweiligen Wohnort des Präsidenten, ist nach Thalwil verlegt.

Erzeugnisse des Bergbaues, der chemischen und elektrischen Industrie usw. — 24. Juni. **Hugo Stinnes Gesellschaft mit beschränkter Haftung, Filiale Zürich**, in Zürich (S. H. A. B. Nr. 31 vom 7. Februar 1927, Seite 214) — Hauptsitz in Mülheim a. d. Ruhr. Der Gesellschaftsvertrag wurde gemäss Gesellschafterbeschluss vom 2. Januar 1929 abgeändert; die bisher publizierten Bestimmungen erfahren dadurch jedoch keine Aenderungen.

Speisefettfabrik. — 24. Juni. Die Firma **Hans Kaspar & Co.**, in Zürich 2 (S. H. A. B. Nr. 55 vom 8. März 1926, Seite 414), hat ihr Domizil und Geschäftslokal verlegt nach Zürich 3, Binzstrasse 2/12.

Velos, Motorräder usw. — 25. Juni. Umberto Di Majo, von Amriswil (Thurgau), in Zürich 5, und Johannes Hefti, von Luchsingen (Glarus), in Höngg, haben unter der Firma **Di Majo & Hefti**, in Zürich 5, eine Kollektivgesellschaft eingegangen, welche am 15. Juni 1929 ihren Anfang nahm. Handel und Vertretungen in Velos und Motorrädern, Zubehörartikel. Cementgasse 17.

Metzgerei, Wirtschaft. — 25. Juni. Inhaber der Firma **Alois Rothenfluh**, in Horgen, ist Alois Rothenfluh, von Hochdorf (Luzern), in Horgen. Metzgerei und Speisewirtschaft. Zum Seehof.

Installationen usw. — 25. Juni. Inhaber der Firma **Carl Schenkel**, in Horgen, ist Carl Schenkel, von Thalwil, in Horgen. Installationen und sanitäre Anlagen. Zugerstrasse.

Holzhandlung. — 25. Juni. Die Firma **Anna Pfister-Honegger**, in Wallisellen (S. H. A. B. Nr. 30 vom 6. Februar 1926, Seite 217), ist abgeändert auf **Pfister-Honegger**.

Südfrüchteimport. — 25. Juni. Firma **Ali**, in Zürich 5 (S. H. A. B. Nr. 293 vom 13. Dezember 1928, Seite 2358). Die Prokura Stellario Ali wird gelöscht.

Lebensmittel usw. — 25. Juni. **Raco A. G. Filiale Zürich**, in Zürich (S. H. A. B. Nr. 182 vom 7. August 1926, Seite 1433) — Hauptsitz in Basel. Dr. Max Staehelin ist aus dem Verwaltungsrat ausgeschieden; dessen Unterschrift wird gelöscht. An seiner Stelle wurde neu in den Verwaltungsrat gewählt: Adam Freuler, Direktor, von und in Basel; dem Genannten ist Kollektivunterschrift erteilt.

Kunstverlag. — 25. Juni. Die Firma **Chr. Meisser**, in Zürich 7 (S. H. A. B. Nr. 45 vom 23. Februar 1916, Seite 287), Kunstverlag, ist infolge Todes des Inhabers erloschen. Aktiven und Passiven gehen an die neue Firma « Hans Meisser », in Zürich 7, über.

Inhaber der Firma **Hans Meisser**, in Zürich 7, ist Hans Meisser, von Davos-Platz, in Zürich 7. Diese Firma übernimmt Aktiven und Passiven der bisherigen Firma « Chr. Meisser », in Zürich 7. Kunstverlag. Witikonerstrasse 77.

Bäckerei, Konditorei usw. — 25. Juni. Inhaber der Firma **Oscar Brunschwyler**, in Oerlikon, ist Oscar Brunschwyler, von Sirnach (Thurgau), in Oerlikon. Bäckerei, Konditorei und Kaffeestube. Zürichstrasse 115.

25. Juni. Die **Vesuv-Siegellack A. G.**, mit Sitz in Zürich (S. H. A. B. Nr. 266 vom 12. November 1927, Seite 1996), hat in der Generalversammlung vom 1. Juni 1929 am Platze des Alexis Auberson, dessen Unterschrift erloschen ist, neu als Verwaltungsratsmitglied gewählt Umberto Romano Nicolai, Geschäftsführer, von Fetan (Graubünden), in Bern. Die Verwaltungsratsmitglieder zeichnen je zu zweien kollektiv.

25. Juni. Unter der Firma **Genossenschaft Predigerhof** hat sich, mit Sitz in Zürich, am 20. Juni 1929 eine Genossenschaft gebildet. Ihr Zweck ist der Erwerb, die Verwaltung und Verwertung von Liegenschaften und Hypotheken. Die Genossenschaft kann alle Geschäfte tätigen, die mit vorgenanntem Zwecke direkt oder indirekt im Zusammenhang stehen. Das Genossenschaftskapital besteht aus dem Totalbetrage der jeweils ausgegebenen, auf den Namen lautenden Anteilscheine zu Fr. 500. Als Mitglieder der Genossenschaft können vom Vorstand physische oder juristische Personen aufgenommen werden, die mindestens einen Anteilschein zu Fr. 500 übernehmen und bar einbezahlen. Ueber eine Mehrzahl von Anteilscheinen kann auch ein Gesamtanteilschein ausgegeben werden. Die Anteilscheine sind veräusserlich und vererblich. Deren Uebertragung erfolgt durch Zession unter Anzeige an den Vorstand. Jeder Genossenschafter kann zu beliebiger Zeit aus der Genossenschaft austreten; geschieht der Austritt aber nicht mit gleichzeitiger Uebertragung der betreffenden Anteilscheine, so erlischt jeder Anspruch des Austretenden am Genossenschaftsvermögen. Als Geschäftsjahr gilt das Kalenderjahr. Für die Aufstellung der Bilanz sind die Bestimmungen des Artikel 656 O. R. massgebend. Ueber die Verwendung des nach Abzug der Schuldzinsen, der Ausgaben für den Vorstand und die Verwaltung, der Steuern und Kosten für den Unterhalt der Liegenschaften verbleibenden Reingewinns beschliesst die Generalversammlung. Für die Verbindlichkeiten der Genossenschaft haftet lediglich das Genossenschaftsvermögen; jede persönliche Haftbarkeit der einzelnen Mitglieder ist ausgeschlossen. Die Organe der Genossenschaft sind: Die Generalversammlung, der Vorstand von 1—2 Mitgliedern und die Kontrollstelle. Der Vorstand vertritt die Genossenschaft nach aussen. Besteht der Vorstand aus zwei Mitgliedern, so führen dieselben Kollektivunterschrift. Der Vorstand kann auch einen Verwalter mit der Firmazeichnung betrauen. Einziger Vorstand mit Einzelunterschrift ist zurzeit Arthur Lindenmann, sen., Kaufmann, von Seengen (Aargau), in Zollikon. Geschäftslokal: Rieterstrasse 10, Zürich 2 (bei Dr. E. Himmel).

Bern — Berne — Berna

Bureau Aarberg

Uhrensteinbohrerei. — 1929. 25. Juni. Die Einzelfirma **Fritz Zurlinden**, Uhrensteinbohrerei, mit Sitz in Lyss (S. H. A. B. Nr. 174 vom 22. Juli 1919, Seite 1293), wird infolge Konkurses von Amtes wegen gestrichen.

Viehhandel. — 25. Juni. Die Einzelfirma **Rudolf Zurbuchen-Bossard**, Viehhandel, mit Sitz in Lyss (S. H. A. B. Nr. 193 vom 19. August 1927, Seite 1501), wird infolge Konkurses von Amtes wegen gestrichen.

Bureau Aarwangen

Liegenschaftsbureau usw. — 24. Juni. Die Firma **J. Gottfried Egger**, Liegenschafts- und Stellenvermittlungsbureau, in Aarwangen (S. H. A. B. Nr. 373 vom 6. November 1901, Seite 1490), ist infolge Verzichtes des Inhabers erloschen.

Bureau Bern

Wirtschaft. — 24. Juni. Inhaber der Firma **Albert Gysin**, in Bern, ist Albert Traugott Gysin, von Basel-Stadt, in Bern. Betrieb der Wirtschaft z. Pflug, Aarbergergasse 7.

Hoch- und Tiefbau. — 24. Juni. Der Inhaber der Firma **Jacques Schmitt**, Hoch- und Tiefbauunternehmung, in Bern (S. H. A. B. Nr. 227 vom 28. September 1927, Seite 1723), verzeigt als neues Domizil Wylerstrasse 37.

Architekturbureau. — 24. Juni. Kollektivgesellschaft **Gugger & Brönnimann**, mit Sitz in Bern, Architekturbureau (S. H. A. B. Nr. 92 vom 22. April 1929, Seite 817). Der Gesellschaftsbeginn fällt nicht auf den 1. November 1925, wie früher publiziert, sondern auf den 17. April 1929.

Architekturbureau usw. — 24. Juni. Die Kollektivgesellschaft **W. Hübscher-Alloth & Sohn**, Architekturbureau und Baugeschäft, in Muri (S. H. A. B. Nr. 14 vom 18. Januar 1927, Seite 97), ist nach vollständig durchgeführter Liquidation erloschen.

24. Juni. **Nahrungsmittel Import A. G. Bern (Société anonyme d'importation de produits alimentaires Berne) (Società anonima d'Importazione di prodotti alimentari Berna) (abgekürzt « Spada »)**, mit Sitz in Bern (S. H. A. B. Nr. 248 vom 22. Oktober 1928, Seite 2019). Als weitere nicht zeichnungsberechtigte Mitglieder wurden in den Verwaltungsrat gewählt: Frau Frieda Beck geb. Wagner, von Sumiswald, ohne Beruf, in Liebefeld, Köniz, und Paul Weber, Kaufmann, von und in Zürich.

Spezereihandlung. — 24. Juni. Inhaberin der Firma **Margaretha Riesen**, in Bern, ist Frau Margaretha Riesen geb. Amberger, von Oberbalm, in Bern. Spezereihandlung. Stalden 8.

Bureau Büren a. A.

24. Juni. Die **Käsereigenossenschaft von Arch**, mit Sitz in Arch (S. H. A. B. Nr. 278 vom 26. November 1927, Seite 2088), hat sich neue Statuten gegeben, welche vom 25. Februar und 24. April 1928 datieren. Die Firma lautet nunmehr **Käsereigenossenschaft Arch.** Die Genossenschaft bezweckt: a) die bestmögliche Verwertung der verfügbaren Milch durch Erstellung und Unterhalt einer zweckmässig eingerichteten Käserei und Betrieb derselben in eigener Regie oder durch Milchverkauf an einen Käser; b) die allgemeine Förderung der Milchwirtschaft durch Anteilnahme an zeitgemässen Bestrebungen, insbesondere durch Anschluss an grössere genossenschaftliche Unternehmungen und Organisationen. Ein direkter Gewinn ist nicht beabsichtigt. Die Dauer ist unbestimmt. Die Mitgliedschaft wird erworben durch Beitritt bei der Gründung oder später auf erfolgte Anmeldung hin durch Beschluss der Hauptversammlung und Erwerb eines Käsereirechtes, eventuell von Anteilscheinen. Den Wert des Rechtes bestimmt die Hauptversammlung. Neue Mitglieder haben bei Anlass ihrer Aufnahme die Statuten oder eine darauf bezugnehmende Erklärung zu unterzeichnen. Die vor Annahme der revidierten Statuten erworbene Mitgliedschaft als Genossenschafter oder Gastbauer bleibt weiter bestehen. Ein Käsereirecht kann nur von der Genossenschaft erworben werden. Beim Tode eines Mitgliedes jedoch geht die Mitgliedschaft ohne weiteres auf die Erben über. Verkauft ein Mitglied seine Liegenschaft oder den grössern Teil davon, so ist dasselbe verpflichtet, dem Nachfolger im Liegenschaftsbesitz die Uebernahme der Mitgliedschaft zu überbinden. Verweigert der Nachfolger die Uebernahme der Mitgliedschaft und der Anteilscheine, so haftet der bisherige Besitzer oder seine Erben als Mitglied weiter für die Milchlieferung bis zum Austritt infolge regelrechter Kündigung. Die Mitgliedschaft geht verloren durch freiwilligen Austritt, Tod, Konkurs, sowie durch Ausschluss durch die Hauptversammlung. Der Ausschluss kann nur mit zwei Drittel Mehrheit erfolgen im Falle einer fortgesetzten Verletzung der statutarischen Pflichten, nachdem die Fehlbaren entsprechend verwarnt wurden. Vorbehalten bleibt Art. 685 O. R. Solange die Auflösung der Genossenschaft nicht beschlossen ist, steht jedem Mitgliede der Austritt frei (Art. 684 O. R.). Der Austritt kann nur durch eine an den Vorstand gerichtete schriftliche Erklärung unter Einhaltung einer sechsmonatlichen Kündigungsfrist auf Ende eines Rechnungsjahres, d. h. jeweils auf 1. Mai erfolgen. Ist die Wirtschaftslage und insbesondere das Verhältnis der Aktiven zu den Passiven derart, dass durch den Austritt der Genossenschaft ein feststellbarer Schaden erwächst oder sogar ihr Fortbestand gefährdet wird, so kann von der Genossenschaft eine vom Austretenden zu bezahlende, der Schädigung und Gefährdung angemessene Auslösungssumme festgesetzt werden. Austretende Mitglieder verlieren jeden Anspruch am Genossenschaftsvermögen. Ein unbenutztes Recht wird auf Verlangen des Genossenschafters von der Genossenschaft zu zwei Dritteln des zurzeit geltenden Erwerbspreises zurückgekauft. Für ein solches Recht ist der Genossenschaftskasse jährlich Fr. 5 für die Verwaltung zu bezahlen, ansonst fällt dasselbe nach 5 Jahren dahin und der dafür einbezahlte Betrag verbleibt dem Genossenschaftsvermögen. Das Genossenschaftskapital wird beschafft: a) durch freiwillige Beiträge; b) durch Darlehen eventuell Beiträge der Mitglieder; c) durch Erlös aus den erteilten Käsereirechten eventuell durch Ausgabe von Anteilscheinen. Die Privatgläubiger eines Genossenschafters sind nicht befugt, die zum Genossenschaftsvermögen gehörenden Sachen, Forderungen oder Rechte zum Behufe ihrer Befriedigung oder Sicherstellung in Anspruch zu nehmen. Gegenstand der Exekution gegen einen Genossenschafter oder der Beschlagnahme kann für sie nur sein, was derselbe bei Verlust der Mitgliedschaft oder im Liquidationsfalle an Zinsen, Dividenden oder Anteilen zu fordern berechtigt ist (Artikel 694 O. R.). Jede persönliche Haftbarkeit der Mitglieder für Verbindlichkeiten der Genossenschaft ist ausgeschlossen. Es haftet dafür nur das Genossenschaftsvermögen. Die Hauptversammlung kann auch Landwirte, die nicht Mitglieder, Pächter oder Nutznieser eines solchen sind, zur Milchlieferung zulassen (Gastbauern). Sie haben die gleichen Rechte und Pflichten wie die Pächter und Nutznieser. Sie haben den Beitritt schriftlich zu erklären, die Statuten zu unterzeichnen und sich zur Innehaltung derselben zu verpflichten. Neu eintretende Gastbauern haben ein Eintrittsgeld von Fr. 10 zu entrichten und unterliegen bezüglich des Austrittes und des Ausschlusses den gleichen Vorschriften wie die Mitglieder. Sie haben ein Saumgeld zu entrichten, dessen Höhe von der Versammlung bestimmt wird. Die Organe der Genossenschaft sind: die Hauptversammlung, die Lieferantenversammlung, der Vorstand, die Rechnungsrevisoren, der Weibel und die Milchfecker, sowie der Markenkontrolleur. Der Vorstand besteht aus dem Präsidenten, dem Kassier (zugleich Vizepräsident), dem Sekretär und 4 Beisitzern. Die rechtsverbindliche Unterschrift für die Genossenschaft führen der Präsident und der Sekretär kollektiv. Es wird eine Genossenschafts- und eine Betriebsrechnung geführt. Erstere schliesst ab jeweilen auf 30. April und letztere auf 31. Oktober und 30. April. Die Genossenschaftsrechnung wird gespiesen aus den Eintrittsgeldern und Bussen, dem Hüttenzins, den Kapitalzinsen, Saumgeldern und allfälligen Zuschüssen aus der Betriebsrechnung. Aus der Genossenschaftskasse werden bezahlt: Verbands- und freie Beiträge, Besoldungen, Versicherungen, Steuern, Geräteanschaffungen, grössere Reparaturen und Neuanlagen. Die Betriebsrechnung wird gespiesen aus dem Erlös aus den Produkten und Zuschüssen für die Produkte. Daraus werden bezahlt: die Milchlieferungen, Löhne an Käser und Markenverkäufer und Markenkontrolleur, Fuhrungen, Wasser, Licht, Strom, Brennmaterial, sowie kleinere Reparaturen. Allfällige Ueberschüsse können der Genossenschaftskasse zugewiesen werden. Der Vorstand besteht derzeit aus folgenden Personen: als Präsident: Alfred Wyss, von Arch, an Stelle des Alexander Zwahlen; als Vizepräsident-Kassier: Franz Schöni, bisheriger; als Sekretär: Hans Schlup, bisheriger; als Beisitzer: Fritz Schwab, Oelers, von Arch; Paul Schwab, Wagners, von Arch; Karl Schwab, von Arch, und Paul Stuber, von Gossliwil; alle Landwirte in Arch, letztere an Stelle von Franz Schwab, Ernst Schlup, Alfred Wyss und Franz Häni. Die Unterschriftsberechtigung des Alexander Zwahlen fällt dahin.

Bureau Burgdorf

Milchprodukte, Comestibles. — 25. Juni. Inhaber der Firma **Fritz Reber**, in Oberburg, ist Fritz Reber, von Schangnau, in Oberburg. Handel mit Milchprodukten und Comestibles. Emmenthalstrasse Nr. 166.

Bureau Interlaken

Bäckerei. — 25. Juni. Inhaber der Einzelfirma **Johann Duber**, in Beatenberg, ist Johann Duber, von und in Beatenberg. Bäckerei Beatus.

25. Juni. Der Inhaber der Einzelfirma **Fr. Schärz-Dietrich, Negt.**, in Därligen (S. H. A. B. Nr. 266 vom 13. Dezember 1894, Seite 1091), ändert seine Firma und die Natur des Geschäftes ab wie folgt: Neue Firma: **Schärz, Biscuitfabrik.** Natur des Geschäftes: Biscuitfabrikation, Spezereihandlung und Weinverkauf über die Gasse.

Luzern — Lucerne — Lucerna

1929. 17. Juni. Unter der Firma **Aktiengesellschaft Fundus Luzern** hat sich, mit Sitz in Luzern, auf unbestimmte Dauer eine Aktiengesellschaft gemäss Titel 26 des Schweizerischen Obligationenrechtes gebildet. Zweck derselben ist die Erwerbung, Verwaltung und Verwertung, sowie die Vermittlung von Liegenschaften und Hypotheken, und die Ausführung aller damit zusammenhängenden Geschäfte. Die Statuten datieren vom 17. Juni 1929. Das Grundkapital beträgt Fr. 10,000, eingeteilt in 20 Namenaktien zu Fr. 500 nominell. Die gesetzlich vorgeschriebenen Bekanntmachungen erfolgen im Schweizerischen Handelsamtsblatt. Der Verwaltungsrat besteht aus 1—2, gegenwärtig aus 2 Mitgliedern, nämlich: Präsident ist Karl Rebsamen, Kaufmann, von Honau, und Dr. jur. Leo Hochstrasser, Advokat, von Hämikon, beide wohnhaft in Luzern. Der Präsident Karl Rebsamen führt für die Gesellschaft die rechtsverbindliche Einzelunterschrift. Geschäftslokal: Obergrundstrasse Nr. 80.

Schwyz — Schwyz — Svitto

1929. 24. Juni. Unter der Firma **Textilwerk Bäch, Aktiengesellschaft**, hat sich, mit Sitz in Bäch (Freienbach), auf unbestimmte Dauer eine Aktiengesellschaft gebildet. Die Statuten sind am 8. Juni 1929 festgelegt worden. Zweck der Gesellschaft ist der Betrieb einer mechanischen Wattenfabrik und Reisserei. Die Beteiligung der Gesellschaft an andern Unternehmen ihrer Branche ist zulässig. Das Grundkapital beträgt Fr. 150,000 und ist eingeteilt in 300 auf den Namen lautende Aktien zu Fr. 500. Das Kapital ist voll einbezahlt. Gesetzliches Publikationsorgan ist das Schweizerische Handelsamtsblatt. Die Organe der Gesellschaft sind: a) die Generalversammlung; b) die Geschäftsführung; c) die Kontrollstelle; d) der Verwaltungsrat. Der Verwaltungsrat vertritt die Gesellschaft nach aussen; er bezeichnet diejenigen seiner Mitglieder, wie auch allfällige Drittpersonen, welche zur Firmazeichnung befugt sein sollen; er setzt auch die Art und Form der Zeichnung fest. Der Verwaltungsrat besteht aus 1—3 Mitgliedern, gegenwärtig aus 2, und setzt sich wie folgt zusammen: Edwin Graf, Fabrikant, von Oetwil am See (Zürich), in Rapperswil, als Präsident, und Adolf Weber, Kaufmann, von Egg (Zürich), in Rapperswil, Mitglied. Als Geschäftsführer wird gewählt: Gottfried Heidelberger, von Hochfelden-Bülach, in Bäch. Edwin Graf führt für die Firma die rechtsverbindliche Einzelunterschrift. Adolf Weber und Gottfried Heidelberger wird Kollektivunterschrift erteilt.

Nidwalden — Unterwald-le-bas — Unterwalden basso

1929. 24. Juni. Inhaber der Firma **Conrad Edelmann, Hartsteinwerk Matt**, in Beckenried, ist Conrad Edelmann, von Muolen (St. Gallen), in Beckenried. Gewinnung und Herstellung von Pflastersteinen und Hartschotter.

24. Juni. Die **Genossenschaft unter dem Namen Rindviehzuchtgenossenschaft Nidwalden**, mit Sitz in Oberdorf (S. H. A. B. Nr. 226 vom 3. September 1920, Seite 1686), hat in ihrer Generalversammlung vom 21. Oktober 1928 die Firma abgeändert in **Viehzuchtgenossenschaft Stans** und den Sitz der Genossenschaft nach Stans verlegt. Weitere Aenderungen der Statuten wurden nicht vorgenommen. Aus dem Vorstand der Genossenschaft sind der Präsident Melchior Remigi Joller und der Kassier Karl Zimmermann ausgetreten. An der Generalversammlung vom 2. September 1928 wurden neu in den Vorstand gewählt: Karl Niederberger, Landwirt, von Dallenwil, in Oberdorf, als Präsident, und Gotthard Niederberger, Landwirt, von Dallenwil, in Stans, als Kassier. Präsident und Sekretär führen kollektiv die rechtsverbindliche Unterschrift für die Genossenschaft. Die Unterschrift von Melchior Remigi Joller ist erloschen.

Glarus — Glaris — Glarona

1929. 20. Juni. Laut Statuten vom 14. Juni 1929 ist, mit Sitz in Glarus, unter der Firma **Immobilien-Gesellschaft Glarus (Société Immobilière Glaris)** eine Aktiengesellschaft von unbeschränkter Dauer gegründet worden. Die Gesellschaft bezweckt, Immobilien im In- und Ausland zu erstellen, solche zu kaufen und zu verkaufen, zu mieten und zu vermieten, zu belehnen, zu verwalten, sich an in- und ausländischen Immobilien-Gesellschaften irgendwelcher Art zu beteiligen und alle damit zusammenhängenden kaufmännischen, technischen und finanziellen Geschäfte durchzuführen. Das Grundkapital der Gesellschaft beträgt Fr. 6,000,000, eingeteilt in 8000 voll einbezahlte Inhaberaktien zu Fr. 500 und 4000 Namenaktien zu Fr. 500. Nach Volleinzahlung werden die Namenaktien in definitive Inhabertitel umgewandelt. Amtliches Publikationsorgan der Gesellschaft ist das Schweizerische Handelsamtsblatt. Der Verwaltungsrat besteht aus mindestens 3 Mitgliedern. Zurzeit gehören ihm an: Ernst Schmidheiny, Industrieller, von Balgach (St. Gallen), Heerbrugg (St. Gallen), Präsident; Dr. Hermann Stadlin, Präsident der Generaldirektion der Schweiz. Volksbank, von Zug, in Bern, Vizepräsident; Wilhelm Ruppert, Bankdirektor, von und in Zürich; Hermann Uchlinger, Bankdirektor, von und in Basel; Dr. Hans Hoffmann, Advokat, von und in St. Gallen; Fritz Zehnder, Bankdirektor, von Suhr (Aargau), in Zürich. Zum Direktor der Gesellschaft wurde ernannt: Ing. Rudolf Kaspar, von Schöftland (Aargau), in Küsnacht (Zürich). Die Gesellschaft erteilt ferner Prokura an Werner Naef, Kaufmann, von Mogelsberg (St. Gallen), in Niederurnen. Der Präsident des Verwaltungsrates führt Einzelunterschrift. Direktor und Prokurist zeichnen kollektiv für die Gesellschaft. Das Rechtsdomizil befindet sich bei Balthasar Oertli-Heer, Kaufmann, in Glarus.

Freiburg — Fribourg — Friburgo

Bureau de Fribourg

1929. 24 juin. Olivier Kaiser, commerçant, de Leuzigen et Berne, à Fribourg, et Paul May, commerçant, de Schwäbisch-Gmünd (Allemagne), à Fribourg, ont été élus membres du conseil d'administration de la **Société immobilière de la Maison Villars S. A., Lausanne,** société anonyme ayant son siège à Fribourg (F. o. s. du c. du 4 mai 1925, n° 101, page 767). La signature collective est conférée à ces deux nouveaux membres. La société est encore valablement engagée par la signature individuelle des deux autres administrateurs déjà inscrits: Wilhelm Kaiser et Rita Kaiser.

Solothurn — Soleure — Soletta

Bureau Stadt Solothurn

1929. 22. Juni. Die Einzelfirma **Josef Ziegler,** vormals **Schalenfabrik Solothurn (Joseph Ziegler ci-devant Fabrique de Boîtes de Soleure),** in Solothurn (S. H. A. B. Nr. 156 vom 8. Juli 1926, Seite 1250), ist infolge Verkaufes des Geschäftes erloschen und im Handelsregister gestrichen worden.

Basel-Stadt — Bâle-Ville — Basilea-Città

1929. 29. Mai/11. Juni. Unter der Firma **«Teba» Leinen und Baumwoll A.-G. («Teba» Société de Toiles et Cotons S. A.)** wurde eine Aktiengesellschaft, mit Sitz in Basel und auf unbeschränkte Dauer gegründet. Die Statuten datieren vom 7. Mai 1929. Zweck der Gesellschaft ist der Handel in Textilwaren aller Art. Das Aktienkapital beträgt Fr. 10,000, eingeteilt in 20 Namenaktien zu Fr. 500. Ephraim Eisenmann bringt in die Gesellschaft ein einen Posten von Textilwaren im Werte von Fr. 1000 gemäss Inventar vom 7. Mai 1929. Er erhält dafür 10 mit 20 % liberierte Aktien der Gesellschaft. Die Bekanntmachungen erfolgen im Schweizerischen Handelsamtsblatt. Der Verwaltungsrat besteht aus mindestens einem Mitglied. Als einziges Mitglied des Verwaltungsrates wurde gewählt Gutsbesitzer Karl Siegrist, Landwirt, von und in Unterbözberg. Zu Direktoren wurden ernannt Ernst Siegrist, Kaufmann, von Unterbözberg, in Basel, und Herschel Kutner, Kaufmann, polnischer Staatsangehöriger, in Basel. Die beiden Direktoren führen Kollektivunterschrift unter sich oder einer zusammen mit dem Mitglied des Verwaltungsrates. Geschäftsdomizil: Gerbergasse 50.

Schaffhausen — Schaffhouse — Sciaffusa

Bäckerei usw. — 1929. 24. Juni. Inhaber der Firma **Fritz Ermatinger,** in Schaffhausen, ist Johann Friedrich Ermatinger, von und in Schaffhausen. Bäckerei und Konditorei. Fronwagplatz Nr. 11, «zum schwarzen Rössli».

Tessin — Tessin — Ticino

Ufficio di Bellinzona

Negozio di commestibili ed osteria. — 1929. 19 giugno. Inscrizione d'ufficio, su decisione del Dipartimento di Giustizia in data 13 giugno 1929:

Titolare della ditta **Borella Enrico,** in Gorduno, negozio di commestibili ed osteria, è Enrico Borella, fu Innocente, di ed in Gorduno.

Lattoniere idraulico. — 24 giugno. La ditta **Galli Angelo,** in Giubiasco, lattoniere idraulico (F. u. s. di c. del 6 settembre 1916, n° 209, pag. 1371), viene cancellata ad istanza del titolare per cessazione del commercio. Attivo e passivo viene assunto dalla nuova ditta «Galli Guido».

Titolare della ditta **Galli Guido,** in Giubiasco, è Guido Galli, di Angelo, da Crana, in Giubiasco. La nuova ditta ha assunto attivo e passivo della cessata ditta «Galli Angelo». Lattoniere idraulico.

Waadt — Vaud — Vaud

Bureau de Lausanne

Boulangerie, etc. — 1929. 24 juin. La raison **Emile Börlin,** à Lausanne, boulangerie, pâtisserie (F. o. s. du c. du 19 novembre 1925), est radiée ensuite de cessation de commerce.

Pension-famille. — 24 juin. Le chef de la maison **Mme Petitmaitre,** à Lausanne, est Elise née Barrière, veuve de Frank Petitmaître, d'Yverdon, à Lausanne. Exploitation d'une pension-famille, Chemin de Beau-Rivage, Ouchy, à l'enseigne «Pension-Famille Florissant».

Combustibles. — 24 juin. **Waridel-Nottaris et Cie,** société en nom collectif ayant son siège à Lausanne, combustibles (F. o. s. du c. du 16 octobre 1925). L'associé François Michaud, décédé, est radié. Pierre Michaud, fils, de Bex et La Sarraz, à Lausanne, entre en qualité d'associé dans la dite société. La raison sociale est changée en celle de **Waridel et Michaud.** Les bureaux et chantiers sont à l'Avenue de Cour 26.

Tabacs, papeterie, etc. — 24 juin. Le chef de la maison **Mélida Rapit,** à Lausanne, est Mélida Rapit, de Bioley-Magnoux, à Lausanne. Tabacs, cigares, articles pour fumeurs, journaux et papeterie. Rue du Maupas 2.

Epicerie, primeurs. — 24 juin. La maison **Christian Rohrbach,** à Lausanne, épicerie et primeurs (F. o. s. du c. du 14 avril 1928), a transféré son magasin de l'Avenue du Simplon 9, au Chemin des Lys, Villa Rose Castel.

24 juin. **Banque Fédérale (Société Anonyme),** ayant son siège à Zurich, et succursale à Lausanne (F. o. s. du c. du 12 avril 1929). La procuration collective pour le Comptoir de Lausanne est conférée à Robert Ducret, d'Ecublens et St-Sulpice, à Pully, lequel signera collectivement avec l'une des personnes déjà autorisées à cet effet.

Neuenburg — Neuchâtel — Neuchâtel

Bureau de La Chaux-de-Fonds

1929. 21 juin. **Sulzer Frères Société Anonyme (Gebrüder Sulzer Aktiengesellschaft),** avec siège principal à Winterthour et succursale à La Chaux-de-Fonds (F. o. s. du c. des 22 juillet 1919, n° 174, 8 juin 1921, n° 143, et 19 juillet 1928, n° 167). Léopold Dubois ne fait plus partie du conseil d'administration. Ont été nommés membres du conseil d'administration sans pouvoirs pour engager la société Dr. Max Staehelin, président du conseil d'administration de la Société de Banques Suisses, de et à Bâle, et Dr. Wilhelm Caspar Escher, président du conseil d'administration du Crédit Suisse, de et à Zurich.

Genf — Genève — Ginevra

Participation financière. — 1929. 14 juin. Suivant procès-verbal dressé par Me Poncet, notaire, à Genève, le 4 juin 1929, il a été constitué, à Genève, sous la raison sociale: **Crédit Holding S. A.,** une société anonyme qui a pour objet: 1. la participation financière, dans le sens d'une Holding Cy, à toutes entreprises bancaires, commerciales ou industrielles; 2. toutes opérations mobilières et immobilières, civiles, commerciales ou industrielles. La société n'aura aucune activité en Suisse. Son siège est à Genève. Sa durée est indéterminée. Les statuts portent la date du 4 juin 1929. Le capital social est fixé à la somme de fr. 50,000, divisé en 50 actions nominatives, de fr. 1000 chacune. Les publications de la société sont valablement faites par des avis insérés dans la Feuille officielle suisse du commerce. La société est administrée par un conseil d'administration composé de 1 à 5 membres. Pour les actes à passer et les signatures à donner, la société est valablement engagée par la signature de l'administrateur unique lorsque le conseil d'administration n'est composé que d'un seul membre ou par la signature de deux administrateurs lorsque le conseil est composé de plus d'un membre, ou encore par la signature d'un administrateur-délégué. Pour la première période, le conseil d'administration est composé d'un seul membre, en la personne d'Albert Jacopin, avocat, de La Chaux-de-Fonds, demeurant à Genève. Bureaux de la société: Rue du Rhône, n° 2, Etude de Me Jacopin.

Participations, etc. — 19 juin. Suivant procès-verbal dressé par Me Poncet, notaire, à Genève, le 10 juin 1929, il a été constitué, à Genève, sous la raison sociale: **S. E. C. I. S. A.,** une société anonyme qui a pour objet: 1. la participation financière, dans le sens d'une Holding Cy à toutes entreprises commerciales ou industrielles; 2. toutes opérations mobilières et immobilières, civiles, commerciales ou industrielles. La société n'aura aucune activité en Suisse. Son siège est à Genève. Sa durée est indéterminée. Les statuts portent la date du 10 juin 1929. Le capital social est fixé à la somme de fr. 50,000, divisé en 50 actions nominatives, de fr. 1000 chacune. Les publications de la société sont valablement faites par des avis insérés dans la Feuille officielle suisse du commerce. La société est administrée par un conseil d'administration composé de 1 à 5 membres. Pour les actes à passer et les signatures à donner, la société est valablement engagée par la signature de l'administrateur unique ou par la signature de deux administrateurs, lorsque le conseil est composé de plus d'un membre, ou encore par la signature d'un administrateur-délégué. Pour la première période, le conseil d'administration est composé d'un seul membre en la personne d'Albert Jacopin, avocat, de La Chaux-de-Fonds, demeurant à Genève. Bureaux de la société: Rue du Rhône, 2, Etude Jacopin.

19 juin. Suivant procès-verbal dressé par Me Poncet, notaire, à Genève, le 10 juin 1929, il a été constitué, à Genève, sous la raison sociale: **«FEC S. A., Société de Finances et de Commerce»,** une société anonyme qui a pour objet: 1. la participation financière, dans le sens d'une Holding Cy, à toutes entreprises commerciales ou industrielles; 2. toutes opérations mobilières et immobilières civiles, commerciales ou industrielles. La société n'aura aucune activité en Suisse. Son siège est à Genève. Sa durée est indéterminée. Les statuts portent la date du 10 juin 1929. Le capital social est fixé à la somme de fr. 50,000, divisé en 50 actions nominatives de fr. 1000 chacune. Les publications de la société sont valablement faites par des avis insérés dans la Feuille officielle suisse du commerce. La société est administrée par un conseil d'administration composé de 1 à 5 membres. Pour les actes à passer et les signatures à donner, la société est valablement engagée par la signature d'un administrateur-délégué. Pour la première période, le conseil d'administration est composé d'un seul membre en la personne d'Albert Jacopin, avocat, de La Chaux-de-Fonds, demeurant à Genève. Bureaux de la société: Rue du Rhône n° 2, Etude Jacopin.

Imprimerie. — 22 juin. Le chef de la maison **Joseph Moret,** à Carouge, est Joseph Moret, de Presinge, domicilié à Carouge. La maison reprend l'actif et le passif de la société «Moret et Schneider», à Carouge (F. o. s. du c. du 16 mai 1913, page 895). Exploitation d'une imprimerie-typographique. 45, Rue Vautier.

22 juin. **Société de l'Immeuble Avenue Pictet de Rochemont n° 24,** société anonyme ayant son siège aux Eaux-Vives (F. o. s. du c. du 16 juin 1922, page 1171). Edouard Folliet, avocat, de Vernier, à Genève, a été nommé unique administrateur avec signature individuelle, en remplacement de Léon-Werner Bovy, administrateur-démissionnaire, lequel est radié et ses pouvoirs éteints.

Güterrechtsregister — Registre des régimes matrimoniaux
Registro dei beni matrimoniali

Luzern — Lucerne — Lucerna

1929. 20. Juni. Zwischen den Ehegatten Xaver **Sigrist,** von Meggen, und Karoline geb. **Zurkirchen,** beide wohnhaft in Luzern, besteht gemäss Anmeldung beim Güterrechtsregister des Kantons Luzern Gütertrennung nach Art. 241 ff. Z. G. B. laut Ehevertrag. Die Ehefrau ist Inhaberin der Einzelfirma «Frau Sigrist», in Luzern.

Tessin — Tessin — Ticino

Ufficio di Lugano

1929. 22 giugno. I coniugi Alfredo **Locatelli,** fu Francesco, e moglie Giovannina nata **Devincenti,** da Russo, domiciliati in Lugano, mediante convenzione notarile del 6 maggio 1929 hanno stabilito per loro regime matrimoniale quello della separazione dei beni previsto dagli art. 241/247 C. c. s. Il marito è titolare della ditta «Alfredo Locatelli», in Lugano.

LONZA, Elektrizitätswerke und Chemische Fabriken, Aktiengesellschaft, Gampel und Basel

Bilanz per 31. März 1929 (genehmigt von der Generalversammlung der Aktionäre vom 22. Juni 1929)

Aktiva

			Fr.	Ct.
Wasserkraftanlagen:				
Anlagewert am 31. März 1928	Fr. 14,587,319.62			
Zugänge	» 155,992.20	Fr. 14,743,311.82		
Frühere Abschreibungen	Fr. 3,948,493.62			
Diesjährige Abschreibungen	» 207,991.20	» 4,156,484.82	10,586,827	—
Strom-Verteilungsanlagen:				
Anlagewert am 31. März 1928	Fr. 6,288,194.03			
Zugänge	» 425,210.74	Fr. 6,713,404.77		
Frühere Abschreibungen	Fr. 2,184,186.03			
Diesjährige Abschreibungen	» 199,310.74	» 2,383,496.77	4,329,908	—
Fabriken:				
Anlagewert am 31. März 1928	Fr. 38,986,073.84			
Zugänge	» 2,566,482.30	Fr. 41,552,556.14		
Frühere Abschreibungen	Fr. 19,115,491.84			
Diesjährige Abschreibungen	» 1,897,649.30	» 21,013,141.14	20,539,415	—
Verwaltungsgebäude und Liegenschaften in Basel:				
Anlagewert am 31. März 1928	Fr. 1,350,417.10			
Zugänge	» 64,263.30	Fr. 1,414,680.40		
Frühere Abschreibungen	Fr. 211,817.10			
Diesjährige Abschreibungen	» 21,163.30	» 232,980.40	1,181,700	—
Anlagen insgesamt: (Versicherungs-Summe Fr. 30,524,160.—)			36,637,850	—
Neubauten in Arbeit			3,955,025	25
Wasserrechtskonzessionen			4	—
Lagerbestände: Materialien			3,149,914	70
Produkte			2,907,999	10
Dauernde Beteiligungen (Tochtergesellschaften)			11,865,001	—
Guthaben bei Tochtergesellschaften			6,392,128	85
Debitoren			8,837,532	59
Rhätische Werke Thusis, Hypothekar-Darlehen			1,276,000	—
Bankguthaben			12,811,370	67
Portefeuille			2,064,013	30
Verfahren und Patente			1	—
Projekte und Studien			1	—
Aval-Konto-Debitoren Fr. 1,645,461.30.				
			89,896,841	46

Passiva

	Fr.	Ct.
Aktienkapital	48,000,000	—
Statutarischer Reservefonds	2,650,000	—
5½ % Obligationsanleihe von 1926 Fr. 25,000,000.— davon noch nicht begeben » 7,000,000.—	18,000,000	—
6 % Kassenscheine, fällig 1. Mai 1929	8,000,000	—
Hypothekar-Darlehen auf die Liegenschaften in Basel	800,000	—
Kreditoren	8,425,493	50
Dividende 1927/28	3,840,000	—
Aval-Konto-Kreditoren Fr. 1,645,461.30.		
Gewinn- und Verlust-Rechnung:		
Gewinn-Saldo per 31. März 1929	181,347	96
	89,896,841	46

(A. G. 118)

Gewinn- und Verlust-Rechnung per 31. März 1929

Soll

	Fr.	Ct.
General-Unkosten	1,494,467	60
Obligationen-Zinsen	1,470,000	—
Abschreibungen auf Anlagen	2,326,114	54
Sonstige Abschreibungen	1,582,638	37
Gewinn-Saldo per 31. März 1929:		
Vortrag aus dem Vorjahr	169,752	74
Gewinn 1928/29	4,788,211	05
	11,831,184	30

Haben

	Fr.	Ct.
Gewinn-Vortrag vom Vorjahre	169,752	74
Betriebsgewinn	9,113,869	18
Erträgnisse der Beteiligungen	503,740	—
» des Portefeuilles	234,176	80
Kontokorrent-Zinsen	1,160,995	88
Verschiedene Erträgnisse	648,649	70
	11,831,184	30

Mitteilungen — Communications — Comunicazioni

Die schweizerische Gesetzgebung auf dem Gebiete des Arbeitsrechts und der Sozialversicherung im Jahre 1928

Das eidgenössische Arbeitsamt gibt die im Jahre 1928 auf dem Gebiete des Arbeitsrechts und der Sozialversicherung erschienenen Erlasse von Bund und Kantonen in einer Sammlung heraus, die als Sonderheft 6 der «Wirtschaftlichen und sozialstatistischen Mitteilungen» des eidgenössischen Volkswirtschaftsdepartements (Monatsbeilage zum Schweizerischen Handelsamtsblatt) voraussichtlich im August erscheinen wird. Die Abonnenten der «Mitteilungen» werden das Sonderheft ohne weiteres erhalten.

Abonnenten des Schweizerischen Handelsamtsblattes, die sich für die Publikation interessieren, wollen dies bis 6. Juli dem Bureau des Schweizerischen Handelsamtsblattes in Bern, Effingerstrasse 3, unter Angabe ihrer genauen Adresse mitteilen, worauf sie ein Exemplar des Heftes unentgeltlich zugestellt erhalten werden.

La législation suisse en matière de réglementation du travail et d'assurances sociales en 1928

L'Office fédéral du travail publiera probablement à la fin août dans un fascicule spécial qui formera le 6e supplément des «Rapports économiques et Statistiques sociales» le texte des principaux actes législatifs et réglementaires édictés en matière de réglementation du travail et d'assurances sociales par la Confédération et les cantons pendant l'année 1928. Les abonnés des «Rapports économiques et Statistiques sociales» recevront sans autre le fascicule spécial.

Les abonnés de la «Feuille officielle suisse du commerce» qui s'intéressent à cette publication, en recevront un exemplaire gratuitement, à condition qu'ils s'inscrivent au bureau de la «Feuille officielle suisse du commerce», Effingerstrasse nº 3, Berne, en donnant leur adresse exacte, jusqu'au 6 juillet 1929.

Espagne — Agio

L'agio dû au cas où les droits de douane, payables en or, sont acquittés en monnaie d'argent ou en billets de banque, a été fixé, pour la période du 21 au 30 juin, à 34,88 % (agio du 11 au 20 juin 37,72 %).

[Voir aussi publications dans la Feuille officielle suisse du commerce des 10 septembre et 1er novembre 1928, concernant le payement des droits en Espagne]. 147. 27. 6. 29.

Guatemala — Zolltarif

(Siehe Nrn. 139 und 141 vom 18. und 20. Juni 1929.)

Ein Telegramm des schweizerischen Konsulats in Guatemala bestätigt, dass der neue guatemaltekische Zolltarif am 1. Juli in Kraft treten wird. Einzelheiten über den neuen Tarif sind noch keine bekannt. 147. 27. 6. 29.

Schweizerische Nationalbank — Banque Nationale Suisse

Ausweis vom 22. Juni — Situation hebdomadaire au 22 juin

Aktiva

	Fr.		Letzter Ausweis *Dernière situation* Fr.	
Metallbestand:				Encaisse métallique
Gold	496,061,702. 55			Or
Silber	39,208,580. —			Argent
	535,270,282. 55	+	116,786. 40	
Golddevisen	258,766,693. 10	+	675,097. 07	Disponibilités sur l'étranger
Inlandportefeuille	119,653,079. 15	+	2,696,816. 57	Portefeuille effet. Suisse
Lombardvorschüsse	57,520,903. 94	—	239,716. 56	Avances sur nantissem.
Wertschriften	3,526,159. 30	+	32,298. 30	Titres
Korrespondenten	17,177,267. 17	—	17,270,475. 53	Correspondants
Sonstige Aktiva	18,638,336. 34	—	899,080. 55	Autres actifs
	1,005,552,721 55			

Passiva

Eigene Gelder	34,000,000. —		—	Fonds propres
Notenumlauf	812,896,600. —	—	2,640,730. —	Billets en circulation
Tägl. fäll. Verbindlichkeit	128,074,687. 30	—	12,640,686. 41	Autres engagements
Sonstige Passiva	31,081,483. 75	+	393,092 61	Autres passifs
	1,005,552,721. 55			

Diskontosatz 3½%, seit 22. Oktober 1925. — Lombardzinsfuss 4½%, seit 22. Oktober 1925.

Taux d'escompte 3½%, depuis le 22 octobre 1925. — Taux pour avances 4½%, depuis le 22 octobre 1925. 147. 27. 6. 29.

Internationaler Postgiroverkehr — Service international des virements postaux

Ueberweisungskurse vom 27. Juni an — Cours de réduction à partir du 27 juin

Belgien Fr. 72. 20; Dänemark Fr. 138. 50; Freie Stadt Danzig Fr. 101. —; Deutschland Fr. 123. 95; Frankreich Fr. 20. 35; Italien Fr. 27. 25; Jugoslawien Fr. 9. 15; Luxemburg Fr. 14. 50; Niederlande Fr. 208. 75; Oesterreich Fr. 73. 10; Schweden Fr. 139. 30; Tschechoslowakei Fr. 15. 42; Ungarn Fr. 90. 65; Grossbritannien Fr. 25. 23.

Annoncen-Regie: PUBLICITAS Schweizerische Annoncen-Expedition A.-G.

Anzeigen — Annonces — Annunzi

Régie des annonces: PUBLICITAS Société Anonyme Suisse de Publicité

A.-G. Kummler & Matter, Aarau

Einladung zur ordentlichen Generalversammlung der Aktionäre

auf Mittwoch, 10. Juli 1929, 14½ Uhr, im Sitzungszimmer des Verwaltungsgebäudes in Aarau.

TRAKTANDEN:

1. Genehmigung des Protokolles der ausserordentlichen Generalversammlung vom 3. Januar 1929.
2. Vorlage des Geschäftsberichtes, der Bilanz mit Gewinn- und Verlustrechnung per Geschäftsjahr 1928/29, sowie des Revisionsberichtes.
3. Beschlussfassung über Verwendung des Rechnungsergebnisses.
4. Decharge-Erteilung an Verwaltung und Geschäftsleitung.
5. Wahl der Kontrollstelle.
6. Umfrage.

Die Jahresrechnung und der Bericht der Kontrollstelle liegt innert der gesetzlichen Frist vor der Generalversammlung im Bureau der Gesellschaft zur Einsicht der Aktionäre auf.

Jeder Aktionär, der an der Generalversammlung teilnehmen oder sich vertreten lassen will, hat sich spätestens 3 Tage vor der Abhaltung der Generalversammlung auf dem Bureau der Gesellschaft über seinen Aktienbesitz auszuweisen. (1657 A) 2312 π

Aarau, den 25. Juni 1929. *Namens des Verwaltungsrates,*
Der Präsident: **Ruoff.**

Elektrizitätswerk Olten-Aarburg A.-G. Olten

Dividenden-Zahlung

Die heutige Generalversammlung der Aktionäre unserer Gesellschaft hat die Dividende pro 1928/29 auf

Fr. 40.— per Aktie

abzüglich 3 % eidg. Coupons-Steuer festgesetzt.

Die Auszahlung erfolgt bei den üblichen Zahlstellen gegen Aushändigung der Coupons Nr. 33 bezw. Nr. 13. (2243 On) ,2333

Olten, den 26. Juni 1929.

Der Verwaltungsrat.

Maschinenfabrik Winkler, Fallert & Co. A.-G., Bern

Dividende für 1928

Die an den Interimsscheinen befindlichen Dividende-Coupons für das Geschäftsjahr 1928 werden laut Beschluss der ordentlichen Generalversammlung vom 24. Juni 1929 mit

Fr. 3.50 abzüglich 3 % eidgenössische Stempelabgabe

von heute an eingelöst an den Kassen der

Spar- & Leihkasse in Bern, Bern
und der
Gesellschaft, Wylerringstrasse 36.

Bern, den 25. Juni 1929. (5427 Y) 2318 π

Der Verwaltungsrat.

Aktiengesellschaft Elektrizitätswerk Wangen

4½ % Hypothekaranleihen von Fr. 7,000,000 vom Jahre 1909

Bei der Ziehung vom 15. Juni 1929 sind die folgenden **325 Obligationen** von je **Fr. 1000.—** zur Rückzahlung auf den **1. Januar 1930** ausgelost worden:

Nr.	Nr.	Nr.	Nr.	Nr.	Nr.	Nr.	Nr.	Nr.	Nr.	Nr.	Nr.	Nr.	Nr.
18	676	1209	1733	2185	2684	3285	3708	4148	4786	5123	5653	6294	6857
74	714	1215	1739	2208	2698	3293	3732	4170	4798	5147	5675	6323	6885
94	725	1227	1747	2250	2706	3302	3739	4181	4826	5159	5701	6336	6890
104	729	1266	1774	2272	2766	3317	3764	4210	4833	5102	5763	6358	6893
105	776	1295	1796	2314	2777	3322	3774	4284	4839	5179	5770	6377	6913
147	798	1301	1882	2360	2779	3329	3833	4406	4852	5192	5784	6392	6919
155	809	1322	1924	2419	2803	3343	3878	4421	4895	5251	5820	6455	6929
158	841	1340	1933	2457	2823	3346	3892	4428	4911	5284	5864	6457	6930
166	842	1355	1938	2471	2852	3371	3898	4431	4922	5300	5915	6461	6944
172	849*	1392	1962	2491	2886	3388	3915	4441	4932	5304	5918	6476	6955
192	881	1403	1979	2496	2897	3414	3918	4476	4954	5321	5960	6546	6972
212	901	1424	2001	2503	2899	3415	3953	4504	4955	5326	5993	6576	6975
251	906	1489	2012	2514	2907	3422	4005	4517	4966	5348	6026	6594	6989
282	937	1525	2023	2531	2937	3462	4024	4536	4988	5391	6059	6615	
327	979	1543	2045	2536	3047	3491	4040	4542	4990	5404	6066	6656	
334	989	1569	2054	2550	3066	3516	4055	4545	5006	5474	6088	6697	
403	997	1608	2061	2571	3074	3525	4057	4583	5015	5516	6114	6701	
423	1070	1613	2064	2588	3151	3540	4065	4584	5040	5541	6122	6739	
425	1074	1648	2065	2620	3160	3542	4075	4587	5045	5556	6166	6758	
482	1105	1657	2069	2625	3199	3559	4080	4618	5053	5575	6183	6800	
496	1132	1686	2093	2639	3200	3565	4084	4650	5102	5580	6186	6806	
549	1147	1717	2114	2671	3234	3618	4103	4651	5105	5607	6248	6816	
581	1180	1726	2147	2676	3237	3628	4123	4662	5118	5626	6263	6844	
611	1192	1732	2152	2681	3283	3704	4127	4670	5116	5645	6293	6856	

Von den früher ausgelosten Titeln sind noch folgende Nummern nicht zur Einlösung vorgewiesen worden:

Nrn. 1937, 3927, 4811 und 6854, verfallen per 1. Januar 1929.

Die mit sämtlichen unverfallenen Coupons abzuliefernden Obligationen, deren Verzinsung an den angegebenen Terminen aufhört, werden spesenfrei eingelöst: in Bern: bei der Kantonalbank von Bern und ihren Zweiganstalten; in Basel: beim Schweizerischen Bankverein; in Genf: beim Schweizerischen Bankverein; in St. Gallen: beim Schweizerischen Bankverein; in Zürich: beim Schweizerischen Bankverein; in Neuenburg: bei der Banque Cantonale Neuchâteloise; in Berlin: bei der Darmstädter & Nationalbank, bei der Dresdner Bank; in Frankfurt a. M.: bei der Darmstädter & Nationalbank, bei der Dresdner Bank; in Darmstadt: bei der Darmstädter & Nationalbank. ,2304

Montreux Gd. Hôtel **EDEN**
200 Betten. Neben Kursaal. Mässige Preise.

Patent-Verwertung

Der Inhaber der schweiz. Patente **Nr. 100473** vom 8. Juni 1922, betr.: Processo per la separazione dei cloruri di alluminio e di potassio dalle soluzioni miste di essi che si ottengono nel trattamento della leucite u. **Nr. 100476** vom 2. Juni 1922 betr.: Processo e relativo apparecchio per il trattamento di silicati con acidi allo scopo di ottenere delle soluzioni salins prive di silice, wünscht, behufs Ausübung der Erfindungen in der Schweiz, mit schweiz. Fabrikanten oder andern Interessenten in Verbindung zu treten, sei es zum Verkauf der Patente, zur Lizenzabgabe oder zu andern zweckdienl. Massnahmen. *2316

Gef. Offerten oder Vorschläge erbeten an das

Patentanwaltsbureau W. Rossel, Stampfenbachstrasse 73, **Zürich 6.**

A vendre
faute d'emploi
une machine à calculer
Suédoise, en parfait état. S'adresser case postale 10319 La Chaux-de-Fonds. ,2294

Handels- und Rechts-Auskünfte

Renseignements commerciaux et juridiques

Aarau: *Stirnemann & Sandmeier,* Adv., Not. u. Ink.
— *W. Frey,* Notar u. Ink.
— *Treuh. & Revisions-A. G.*
Altdorf: Dr. *F. Schmid,* Adv.
Basel: Dr. *E. Gervais,* Freiestr.
Bellinzona: *Rag. Ponzanino, F.,* Inkasso, Ausk.
Bern: *A. Bauer & Co.* Ausk. Ink
— Dr. *Paul Held,* Adv. u. Ink.
— *A. Pezoli,* Advokatur- u. Ink.-Bureau, Bundespl. 4.
Biel: Dr. *O. Häberli,* Advok.
— *M. Romano,* Not. u. Inf.
— *Ed. Wenger,* Not. u. Ink.
Burgdorf: *E. Howald,* Ink.
Genf: *Ch. Cosandier,* huissier.
— *G. Cognasse-Grandjean,* contentieux, agent d'aff.
— *John Grobet,* agent d'aff.
— Me. *L. Willemin,* avocat, Ceard 11, Adv., Ink.
Glarus: *J. Schlittler,* Adv.
Lugano: *T. M. Barboni,* Rechtsbur. u. Creditreform.
— *Dr. Meyerhans & Dr. Pozzi,* Handelss., Not.
Luzern: *Franz Widmer,* Pilatusstr. 7, Inf. Ink.
Olten: *Eug. Nagel,* Treuhand-Notariat. Tel. 4.34.
St. Gallen: *M. Baumann,* R'b.
— *E. Forster,* R'büro u. Ink.
Zürich: Dr. *Abt,* Rechtsanw., Löwenstr. 51 (Selm. 78.04).
— *Bächtold & Wunderli,* Schw. Inf.b., Schweizerg. 12.

Hasleberg Berner Oberland 1060 m ü. Meer
Reuti Hotel und Confiserie des Alpes
mit 60 Betten. Pensionspreis von Fr. 8.—. Autopostverbindung Station Brünig—Hasleberg.
Es empfiehlt sich Hs. Ulrich, Bes.

PREDA am Albula 1800 m ü. M. **Hotel Preda-Kulm**
Angenehmer, ruhiger Sommeraufenthalt. Station der Rhätischen Bahn. Prosp.

Bureau-Möbel

sind bekannt als
schön, dauerhaft und preiswert

Verlangen Sie Offerte bei den Vertretern:
Basel-Stadt: Papyrus A. G., Freiestrasse 48.
Basel-Land: G. Schwald-Tschudin, mech. Ban- und Möbelschreinerei, Pratteln.
Bern: Carl Stotz, Bureaueinrichtungen, Optingenstrasse 29.
Chur: Chr. Sprecher & Cie., Möbelgeschäft, Quaderstr.
Tessin: Broggini & Co., Lavorazione Meccanica Pel Legno, **Locarno-Losone.**
St. Gallen: Oscar Kesselring, Bureaumöbel, Rosenbergstrasse 22.
Winterthur: W. H. Schoch & Cie., Untertor 7, Vertreter für den Kanton Zürich. (80224 X)

Pour la Suisse française:
les cantons de Genève, Vaud, Valais, Neuchâtel
seul concessionnaire:
H. Baumann-Jeanneret - Genève
3, Bd. Georges Favon.

Möbelfabrik
ROBERT ZEMP & Cie
Emmenbrücke (Luzern) 961

„Schloss am Mythenquai" Zürich

Der Zins der Grundpfandverschreibungen kann gemäss Beschluss der Generalversammlung vom 24. Juni 1929, ab **1. Juli 1929** im **Büreau der Gesellschaft,** Mythenquai 26, I, gegen Vorweisung der Pfänder oder entsprechendem Ausweis bezogen werden.

GOLF-HOTEL

anciennement Hôtel Breuer S. A. Montreux-Territet

MM. les actionnaires sont convoqués à une

assemblée générale ordinaire

pour **samedi 20 juillet 1929, à 17 heures, au Golf-Hôtel à Montreux.**

ORDRE DU JOUR: Opérations statutaires.

Le bilan, le compte de pertes et profits et le rapport des vérificateurs sont déposés au siège social et à la disposition des actionnaires.

Montreux, le 25 juin 1929. **Le conseil d'administration.**

Kommerzielle Anzeigen
haben den besten Erfolg im
Schweizerischen Handelsamtsblatt

Bankerott der Gesundheit!

Ihre Bilanz kann so günstig sein, wie sie will, eines Tages werden Sie mit Ihrem Geschäft nicht mehr Schritt halten können, weil Sie Ihrem Körper keine Ruhe gönnen!

Geben Sie dieses Inserat Ihrer Frau oder Ihrer Mutter; sie soll für Sie nachdenken, was ein unermüdlich Tätiger braucht, um seine Gesundheit, das köstlichste Gut des Menschen, nicht durch Raubbau zu verzehren.

Salinenhotel im Park RHEINFELDEN

Minimalpreise: Fr. 14.— Pension; mit fliessendem Wasser ab Fr. 16.—. Privatbäder mit Solbad- und Kohlensäurebad-Einrichtung. - Modernes Regime. ,2206

Lenk 1100 m ü. M. Berner Oberland

Sport-Hotel Wildstrubel

Komf. Familienhotel. Sonnige aussichtsreiche Lage. Zimmer mit kaltem und warmem Wasser. Privatbäder Garage. Restaurant. Tea-Room. Orchester. Pension von Fr. 10.- an. Prosp. 1063

E. Burkhalter.

Bilanzsicherer

Ruf-Buchhalter

erfahrener Kaufmann, durchaus seriös, sprachgewandt und kautionsfähig

sucht Vertrauensposten

Offerten unter H.A.B. 2325 an Publicitas Bern.

Verwaltungsrat

in prosperierendes Fabrikationsunternehmen (Holzbranche) Nähe Bern, mit 50 Mille **gesucht.** Geeignete Herren wollen Offerten einreichen unter Chiffre E. 3026 U. an Publicitas, Bern. ;2332

Zu verkaufen in Gross-Wabern bei Bern:

Grosses Lagerhaus

auch dienlich als Fabrikräume, mit **Verladerampe** und **Geleiseanschluss,** grosse Entwicklungsmöglichkeit für jede Industrie. Grundfläche der Liegenschaft ca. 1600 m².

Sofort beziehbar. Preis Fr. 63,000.

Auskunft erteilt **Paul Hofer,** Notar, Zeughausgasse 5, **Bern.** (5321 Y) ,2270

Winckler & Cie.

Société Anonyme

Fabrique de Chalets

Fribourg

avise son honorable clientèle et le public en général de ne pas confondre notre société anonyme avec la société en commandite Winckler & Cie. en liquidation dont il a été question dans la F. O. S. du C. No. 143 du samedi 22 juin 1929. (13527 F) ;2331

Commerçant

32 ans, rompu aux affaires et sachant parfaitement les deux langues, au courant de toutes les questions administratives, de la publicité, de la correspondance et de la comptabilité,

cherche nouvelle situation 2322

Occupant actuellement le poste de chef de vente, j'ai l'habitude de diriger personnel et voyageurs. Curriculum vitae, copies de certificats et références à disposition. Ecrire sous chiffre O. F. 5979 N. à Orell Füssli-Annonces, Neuchâtel.

Oeffentliches Inventar * Rechnungsruf

(Art. 582 und ff. Z. G. B. und Dekret vom 18. Dezember 1911,)

Erblasser: **Jakob Hug,** Kaspars sel. von Thalheim, Aargau, gew. Kaufmann in **Bern,** Waffenweg 21, gestorben den 19. Mai 1929.

Eingabefrist bis und mit 28. Juni 1929:

a) Für Forderungen und Bürgschaftsansprüche: Beim **Regierungsstatthalteramt II von Bern;**

b) Für Guthaben des Erblassers: **Bei Notar Paul Hofer,** Zeughausgasse 5 in Bern.

Die Eingaben sind schriftlich und gestempelt einzureichen. Für nicht angemeldete Forderungen treten die in Art. 590 des Z. G. B. vorgesehenen Folgen ein.

Massaverwalter: Herr Jakob Werner Hug, Kaufmann in **Bern,** Waffenweg Nr. 21. *1979

Bern, den 3. Juni 1929.

Der Beauftragte: **Paul Hofer,** Notar.

Aufforderung — Sommation

Es werden folgende von den nachstehenden Niederlassungen der Schweiz. Volksbank ausgegebenen Forderungs-Urkunden bezw. Titel vermisst:

Les titres suivants émis par les sièges de la Banque Populaire Suisse désignés ci-après ont été égarés:

Schweizerische Volksbank Basel

a) Niederlassung Basel 1

1. Sparheft Nr. 43672, lautend auf den Namen von Fräulein **Helene Geiger,** Basel.
2. Stammanteil Nr. 48292 mit Coupons pro 1925 & ff., lautend auf den Namen von Fräulein **Milly Lutz,** Zürich.

b) Agentur Klein-Basel

3. Einlagenheft Nr. 4086, lautend auf den Namen von Frau **Elise Lüssi-Haller,** Basel.

Schweizerische Volksbank Bern

4. Sparheft Nr. 44542, lautend auf den Namen des Herrn **August Kern,** Gesellschaftsstrasse 20, Bern.

Banque Populaire Suisse Genève

5. Livret de dépôt № 43505 au nom de Mme. **Suzanne Magnenat,** 28 Rue du Mont-Blanc à Genève.

Schweizerische Volksbank Luzern

6. Sparheft Nr. 8468, lautend auf Frau **Margerithe Zürcher-Mounier,** Nebikon (z. Zt. Holligenstrasse 76, Bern).
7. Sparheft Nr. 4077, lautend auf den Namen des Herrn **Josef Steiner,** Melker, Root.

Banque Populaire Suisse Montreux

8. Livret d'épargne № 5509 au nom de **M. Jules Préti,** Villeneuve.
9. Livret d'épargne № 3233 au nom de Mlle. **Nelly Emch,** Montreux.
10. Livret d'épargne № 3913 au nom de Mlle. **Simone Emch,** Montreux.
11. Livret d'épargne № 16657 au nom de Mlle. **May Emch,** Montreux.

Banque Populaire Suisse Moutier

12. Carnet de sociétaire № 124286 au nom de M. **Fritz Mühlethaler,** gramophones, Moutier.

Schweizerische Volksbank Wetzikon

13. Depositenheft Nr. 19094, lautend auf den Namen von Fräulein **Emilie Hablützel,** Adetswil.

Schweizerische Volksbank Winterthur

14. Sparheft Nr. 21458, lautend auf den Namen von Fräulein **Marie Vogel,** «Schönegg», Bauma.

Schweizerische Volksbank Zürich

a) Niederlassung Zürich 1

15. Stammanteile Nr. 121200 A & B mit Dividendencoupons pro 1928 & ff., lautend auf den Namen des Herrn **Otto Bryner,** Arbenzstrasse 7, Zürich 8.
16. Stammanteil Nr. 121201 A mit Dividendencoupons pro 1928 & ff., lautend auf den Namen von Frau Wwe. **Rosa Bryner,** Briggenstrasse, Winterthur.
17. Stammanteil Nr. 49096 A mit Coupons pro 1928 & ff., lautend auf den Namen der Frau **Therese Hofmann,** Friedheimstrasse 6, Zürich 3.
18. Stammanteilmantel Nr. 34024 A, lautend auf den Namen des Herrn **Gottfried Weideli-Weber** sel., Stafa.
19. Depositenheft Nr. 50718, lautend auf den Namen des Herrn **Johann von Tscharner,** Seefeldstrasse 172, Zurich 8.
20. Sparheft Nr. 21132, lautend auf den Namen von Fräulein **Frieda Leimbacher,** Brunnmattstrasse 3, Baden.

b) Niederlassung Thalwil

21. Sparheft Nr. 569, lautend auf den Namen von Herrn **Bernhard Hug,** Soho, Hintergasse, Thalwil. (5379 Y) *2.00

Die allfäll. Inhaber dieser Forderungsurkunden bezw. Titel werden hiermit aufgefordert, dieselben innert 6 Monaten vom Erscheinen dieser Publikation an gerechnet, am Schalter der betreff. Bankstelle vorzuweisen, widrigenfalls diese Urkunden gemäss Art. 90 O. R. entkräftet werden.

Les détenteurs éventuels de ces titres sont sommés de les présenter dans le délai de 6 mois, au guichet des banques d'arrondissement entrant en ligne de compte, faute de quoi ils seront annulés conformément à l'art. 90 C. O.

Basel, Bern, Genève, Luzern, Montreux, Moutier, Wetzikon, Winterthur und Zürich,

den 24. Juni 1929. le 24 juin 1929.

Schweizerische Volksbank.
Banque Populaire Suisse.

Internationale Geschäftsmaschinen

Elektrische Lochkarten-Maschinen
(System HOLLERITH)
für 45 und 80 Lochkarten-Kolonnen
Grosse und kleine Modelle
für
Lohn-Verrechnung
Nachkalkulation
Betriebsabrechnung
Materialkontrolle
Materialbuchhaltung
Verkaufs-Analysen
Statistik aller Art
etc.

Arbeitszeit-Kontroll-Apparate
„International"
Hebel-Apparate
Automatische Zahltagslisten-Maschinen
Karten-Apparate
Akkordzeit- und Kosten-Kontroll-Apparate
Zeitrechner
Zeitstempel
Signal-Programm-Apparate

Elektrische Uhrenanlagen
mit Selbstregulierung
(ausschliessliches Patent der I. T. R. C.)

Ueber 300,000 Apparate bei 60,000 Firmen in Verwendung

Automatische Schnellwaagen
„Dayton"
für Detailgeschäfte und industrielle Betriebe

Ueber eine Million Waagen in Verwendung

Eine Erkenntnis auf Grund vierzigjähriger Erfahrungen

Das Gesetz des Fortschritts verlangt verbesserte betriebswirtschaftliche Methoden, Herabsetzung der Unkosten und bessere Bedienung der Kundschaft. 2216

Wo immer dieses erreicht wird, müssen sich der Umsatz erhöhen und der Gewinn vergrössern.

Die

Internationale Geschäftsmaschinen-Gesellschaft

ist die Pionierin und die führende Herstellerin von ZEIT, GELD und ARBEIT sparenden Maschinen.

Sie ist in der Lage, Ihnen den vollen Anteil an solchen Einsparungen zu verbürgen.

Sie offeriert Ihnen mehr als 600 Modelle von Maschinen, deren jedes einzelne dazu bestimmt ist, Ihren Gewinn zu erhöhen.

Eine **vierzigjährige Erfahrung** auf allen unseren Spezialgebieten ist für jede grössere oder kleinere Unternehmung irgendeiner Branche eine volle Garantie für die Hebung des Geschäftes bei Verwendung eines oder mehrerer unserer Apparate.

Schreiben oder telephonieren Sie uns, damit wir das Problem, das Sie beschäftigt, studieren. Wir stellen uns Ihnen gerne und ohne Verpflichtung für Sie zur Verfügung.

Internat. Geschäftsmaschinen-Gesellschaft (A.-G.)
Zürich
The Tabulating Machine Co.
International Time Recording Co.
Dayton Scale Co.

Gessner Allee 42 Telephon Selnau 92.29

Aktiengesellschaft Carlton Hotel, St. Moritz

Einladung zur ordentlichen Generalversammlung der Aktionäre

auf Samstag, den 13. Juli 1929, nachm. 2½ Uhr, im Hotel Carlton in St. Moritz

TAGESORDNUNG:

1. Geschäftsbericht pro 1928/29.
2. Bericht der Rechnungsrevisoren und Abnahme der Rechnungsablage, sowie Decharge-Erteilung an die Verwaltungsorgane.
3. Beschlussfassung über die Verwendung des Reingewinnes.
4. Erneuerungswahl in den Verwaltungsrat.
5. Wahl der Rechnungsrevisoren.
6. Umfrage.

Bilanz und Bericht der Kontrollstelle liegen ab 3. Juli auf dem Bureau des Hotels zur Einsicht der Herren Aktionäre auf.

Ausweiskarten für den Besuch der Generalversammlung können Aktionäre, deren Aktien im Aktienregister der Gesellschaft nicht vorgemerkt sind, gegen Depot der Titel, bis am 10. Juli bei der Schweizerischen Volksbank in St. Moritz beziehen. (1622 Ch) 2237 i

St. Moritz, den 20. Juni 1929. A. G. Carlton Hotel St. Moritz
Für den Verwaltungsrat,
Der Präsident: **E. Thoma-Badrutt.**

Maschinenfabrik Rauschenbach A.-G.

Gegründet 1842 **Schaffhausen** Gegründet 1842

Die Herren Aktionäre werden hiermit zur

XXXVI. ordentlichen Generalversammlung

auf Freitag, den 5. Juli 1929, vormittags 11 Uhr, in unser Verwaltungsgebäude eingeladen.

TRAKTANDEN:

1. Abnahme des Geschäftsberichtes, der Jahresrechnung und Bilanz per 31. Dezember 1928 und des Berichtes der Kontrollstelle.
2. Decharge-Erteilung an den Verwaltungsrat und die Geschäftsleitung.
3. Beschlussfassung über die Verwendung des Jahresergebnisses.

Stimmkarten für die Generalversammlung können gegen genügenden Ausweis über den Aktienbesitz vom 27. Juni bis 4. Juli 1929 auf unserem Bureau bezogen werden.

Bilanz und Gewinn- und Verlustrechnung mit dem Bericht der Kontrollstelle liegen ab 27. Juni 1929 auf unserem Bureau zur Einsicht der Herren Aktionäre auf. 2326 i

Schaffhausen, den 26. Juni 1929.

Der Verwaltungsrat.

Stadtgemeinde Rheinfelden

Obligationen-Anleihen per Fr. 400,000

Wir kündigen hiermit titelgemäss sämtliche Obligationen unseres Anleihens von 1911 bzw. 1915 zur Rückzahlung auf 31. Dezember 1929.

Gleichzeitig wird ein neues Anleihen im nämlichen Betrag von 400,000 Franken zur Zeichnung ausgeschrieben, mit Einzahlungsdatum per 31. Dezember 1929, verzinslich zu 5 % ab 1. Januar 1930, fest bis 31. Dezember 1932. Die heute gekündeten Titel werden für das neue Anleihen an Zahlung genommen; bei Konvenienz sind die Titel der unterzeichneten Amtsstelle zwecks Umwandlung einzusenden. Frist bis 15. Juli nächsthin für Conversions- und für Neuanmeldungen. 2303 i

Rheinfelden, den 24. Juni 1929.

Stadtkasse Rheinfelden.

Eidgenössische Bank
(Aktiengesellschaft)

Einzahlung auf neue Aktien

Die letzte Einzahlung von 60 % = Fr. 300.— pro Aktie ist gemäss den Subskriptionsbedingungen in der Zeit

vom 27. bis 29. Juni 1929

an den Kassen der Eidgenössischen Bank (A. G.) in Zürich, Basel, Bern, Genf, La Chaux-de-Fonds, Lausanne, St. Gallen und Vevey zu leisten.

Für verspätete Einzahlungen ist ein Verzugszins von 6 % zu entrichten.

Gleichzeitig werden die definitiven Titel ausgegeben. (2512 Z) 2328 i

Das Direktorium.

Società per la Ferrovia Biasca-Acquarossa (Olivone)

Avviso di convocazione

I signori azionisti della Società per la Ferrovia Biasca-Acquarossa (Olivone) sono convocati in **assemblea generale ordinaria**, per il giorno di domenica, 7 luglio p. v., alle ore 15¼, nella sala dell'Asilo, a Malvaglia, per le seguenti trattande:

1. Esame ed approvazione dei conti e bilancio pro esercizio 1928. Rapporto del consiglio di amministrazione e dei revisori. 2323 (6786 O)
2. Nomina dell'Ufficio di controllo per l'esercizio 1929.

Il bilancio, il conto profitti e perdite ed il rapporto dei signori revisori sono visibili presso la Direzione della Ferrovia a Biasca, a far tempo dalla presente pubblicazione.

Per prendere parte all'assemblea, i signori azionisti dovranno depositare, non più tardi del 4 luglio, presso la Direzione della Ferrovia o presso una banca del cantone le loro azioni. La ricevuta di deposito servirà da carta di ammissione e darà diritto, nel giorno dell'assemblea, ad una corsa gratuita sulla Ferrovia Biasca-Acquarossa.

Biasca, 24 giugno 1929. *Per il consiglio di amministrazione,*
Il Presidente: **G. Pagani.**

Buchdruckerei FRITZ POCHON-JENT in Bern — Imprimerie FRITZ POCHON-JENT à Berne